Geschäft Nr. 6 Finanzen

Erläuterungen zur Rechnung 2014

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'852'952.86 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 76'000.

Bei einem Aufwand von rund CHF 14,1 Mio. und einem Ertrag von CHF 15,5 Mio. resultiert ein operativer Gewinn von CHF 1,4 Mio. Gegenüber dem Budget 2014 ist das ein um CHF 1,75 Mio. besseres Ergebnis.

Wieso haben wir ein so viel besseres Ergebnis als budgetiert? Die Gründe dafür sind vielseitig. Sie lassen sich in folgende Hauptposten zusammenfassen:

- Mehrertrag bei den Finanzen und Steuern
Die Steuereinnahmen sind um 2,26 % oder rund CHF 209'000 höher als budgetiert. Der grosse Mehrertrag bei den übrigen Ertragsanteilen sind die Erträge aus der Grundstückgewinnsteuer von rund CHF 1 Mio. Diese Einnahmen liegen um CHF 620'000 höher als im Budget angenommen. Bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer flossen CHF 47'000 mehr als budgetiert. Die Grundstückgewinnsteuer ist sehr volatil, schwierig zu budgetieren und stark abhängig vom Liegenschaftsmarkt, insbesondere vom Verkauf von unbebautem Bauland und dem sehr regen Immobilienhandel. Wir erwarten in den kommenden Jahren einen Rückgang dieser sehr hohen, einmaligen Erträge.
- Minderaufwand bei Personal
Der Personalaufwand fällt gegenüber dem Budget um rund CHF 438'000 tiefer aus. Im Bereich Bildung sind die Aufwände wesentlich tiefer als im Herbst 2013 budgetiert. Einsparungen im Zuge von Pensionierungen und den erfolgten Neuanstellungen sowie eine Rückvergütung aus der Pensionskassensanierung sind die wesentlichsten Gründe.
- Ausgabendisziplin
Als dritten Hauptgrund ist die generell gute Kostendisziplin auf allen Stufen festzuhalten. Praktisch in sämtlichen Ressorts liegen die Sachaufwände unter den Budgetpositionen (- CHF 313'000), was die gute Kostendisziplin und Budgettreue zeigt. Mit dem Projekt "kommunale Finanzentwicklung" haben alle Abteilungen die Kosten überprüft und so bereits für die Rechnung 2014 einen positiven Beitrag geleistet. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde für die seriöse und zweckmässige Mittelverwendung.

Investitionsrechnung:

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 3'716'157.50 und Subventionen von CHF 144'123.00 auf. Davon fallen CHF 683'955.65 in den spezialfinanzierten Sparten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung an und können via entsprechende Fonds beglichen werden. Das Fondsvermögen der Spezialfinanzierungen beträgt per 31.12.2014 CHF 4'718'564.71.

Eigenkapital:

Der Saldo des Eigenkapitals aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2014 CHF 4'377'779.46.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Erfolgsrechnung, die Nachtragskredite und die Investitionsrechnung zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss wird als freies Eigenkapital vorgetragen.